

# Unter freiem Himmel

Text: Gertrud Schmalenbach

M'

♩ = 63



1. Un - ter frei - em Him - mel Feld ist  
 2. Wie ein ar - mer Bett - ler hier, und  
 3. Lasst uns trin - ken, Brü - cke e - rein. Die



1. un - ser Zu - hau - se, ist die gro - ßen Träu - me von  
 2. mei - ne Fa - mi - lie Mei - ne Scha - fe hüt ich und  
 3. Ru - he ist kurz, lass' Uns - re gro - ße Hoff - nung auf



1. Wohl - star schon ver - ges - sen. Es gibt kein Zu -  
 2. wei - ße Kap - fe, wenns sein muss, für sie bis aufs  
 3. bes - te Nacht ist sie mor - gen schon Wirk - lich -



**Refrain** Hei dei dei dei dei dei da, — hei dei



dei dei dei dei da! Hei dei dei dei dei dei da, — hei dei



dei dei dei dei da!

© 2000 Gerth Medien Musikverlag, Asslar